

Allgemeiner Anzeiger.

Öffentliches Musik-Institut zu Ratibor.

Mit Genehmigung eines Wohlthätigen Magistrats und einer respectiven Schul-Deputation beabsichtige ich gedachtes Institut zu gründen, um dadurch auch hier einem hochgeehrten musikliebenden Publikum zur Ausbildung ihrer Kinder in der Musik, auf verschiedenen Instrumenten die Gelegenheit zu geben.

Dasselbe wird in 3, auch 4 Klassen zerfallen. Es soll der Schüler bei der Violin den Anfang machen und später auf Blas-Instrumente übergehen. Der Schüler erhält täglich eine Stunde und erfolgt alle Jahre eine öffentliche Prüfung, damit sich ein Wohlthätiger Schul-Vorstand, sowie die Eltern der Schüler überzeugen können, welchen Fortschritt sie in der Musik-Ausbildung gemacht haben. Ich erlaube mir nur noch auf die Vortheile, die durch dergleichen Institute hervor gingen, aufmerksam zu machen: 1. bildet sich nach und nach ein vollständiges Musik-Chor am Orte selbst, 2. hat ein junger Mann den großen Vortheil, wenn er zum Militair kommt und auf Blas-Instrumente ausgebildet ist, bei Musik-Chören als Trompeter oder Hautboist engagirt zu werden.

Es wird mein stetes Bestreben sein, die mir anvertrauten Schüler so gewissenhaft zu unterrichten, daß sie als brauchbare Mitglieder der Musik überall bestehen werden.

Da meine Befähigung hier Orts wie in der Umgegend bekannt sein dürfte, so bitte ich, diejenigen Schüler, welche den Unterricht besuchen wollen, sich recht bald bei mir, Ober-Wallstraße Nr 5 gefälligst zu melden, da zum 1. März c. der Unterricht beginnen soll.

Um diesen Unterricht auch Jedem zugänglich zu machen, stelle ich das Honorar nur auf 1 *Rthl.* monatlich. Die Unterrichtsstunden werden noch besonders bekannt gemacht.

Alter,
Herzoglicher Kapellmeister.

Concert - Anzeige.

Am 26. d. Mts. Abends 7 Uhr findet im Saale zum Prinz von Preußen ein **Konzert** statt, dessen Ertrag zur Unterstützung der Nothleidenden hiesiger Stadt und nächster Umgebung bestimmt ist und bei welchem mehrere ausgezeichnete Dilettantinnen mitwirken werden. —

Ohne der Mildthätigkeit Schranken zu setzen ist der Preis für einen nummerirten Sitzplatz auf 10 *Sgr.* und für einen andern Platz auf 5 *Sgr.* festgesetzt. —

Die Eintrittskarten sind in der **Hirtschens Buchhandlung** zu haben und werden in dem auszugehenden Programme die zur Ausführung kommenden Musikstücke mitgetheilt werden.

Ratibor den 18. Februar 1848.

Wohnungs-Anzeige.

In meinem Hause auf dem Neumarkt ist der Mittelstock und ein Verkaufs-laden nebst Wohnung zu vermieten und Oftern zu beziehen, das Nähere darüber bei mir selbst.

Ratibor den 17. Februar 1848.

Karl Lust.

Am 21. huj wurde auf dem Wege von Rudnik über Pawlau nach Leobischütz ein Husaren-Offiziers-Säbel verloren. Wenn der ehrliche Finder denselben ans Dominikus-Rudnik abliefern, so erhält er als Belohnung 2 *Rthl.*

Theater in Ratibor.

Sonntag den 27. König Rene's Tochter. Lyrisches Drama in 2 Abtheilungen von Henrik Herz. Vorher: Der gerade Weg ist der Beste. Lustspiel in 1 Akt von Kogebue. Montag den 28. zum Benefiz für Herrn und Frau v. Wegern. Purzel in Spanien oder Carlsten und Christinos. Romantische Poesie in 3 Abtheilungen von Gustav Barden. (Fortsetzung des Weltumsegler's.) Dienstag den 29. Der Rechnungsrath und seine Töchter. Lustspiel in 3 Akten von Feldmann.

J. Heinisch.

Ein komplettes Schlosser = Werkzeug, alles im guten Zustande ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Wiener Glacé-Sandschuh empfing so eben in großer Auswahl und empfiehlt solche zur gütigen Beachtung
E. Böhm.

Kauf = Versuch.

Ein landwirthliches Freigut bis zu 200 Morgen guten Boden, wo möglich mit guten Wohn- und Wirtschaftsbauten, wird mit einer Anzahlung von 5000 *Rthl.* im Ratiborer Kreis, zu kaufen gesucht.

Nur Selbstverkäufer wollen gefälligst genaue Anschläge franco unter Sig. A. S. poste restante Jakobswalde, einsenden.

Ergebene Antwort.

Auf die „ergebene Anfrage in Nr 15 d. Bl., warum ich mich bei dem sich hier gebildeten Komitee zur Linderung des Nothstandes im Ratiborer Kreise nicht betheiliget habe,“ dient zur Antwort, daß weder eine Aufforderung an mich ergangen, noch überhaupt vor dem Erscheinen des Aufrufs in diesem Blatte mir von dem gedachten Komitee etwas bekannt geworden ist.

Ratibor den 23. Februar 1848.

Der Königliche Superintendent,
R e d l i c h.

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt im Lokal der Hirtschens Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten.